

05
2021



Bürgerzeitschrift für die Südstadt

Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Ältester Bürgerverein der Stadt Karlsruhe



Gegründet 1888

www.bg-suedstadt.de

RUDI *Rund um den Indianerbrunnen und um den Wasserturm*

Hauptfeuerwache in der Südstadt



Es ging durch alle Medien: Die Berufsfeuerwehr ist in ihre neue Hauptwache in die Südstadt umgezogen! Wir freuen uns sehr, dass dieser markante Bau jetzt fertig gestellt ist. Wir hoffen, dass das neue Domizil allen Ansprüchen und Wünschen gerecht wird und sich die Mitarbeitenden wohlfühlen werden!

MH





Inhalt	Seite
Thema	
Hauptfeuerwache	Titelseite
Wichtige Rufnummern	2
Zuschüsse der Stadt	2
Verwahrlöste Häuser	3
Soziale Erhaltungssatzung	3
Baustelle Ettlinger-/Rüppurrer-Straße	4
Klimaforum/Mobilitätswende	4
Bleibendes Schaffen ...	5
Sauberkeitspatenschaften	6
Brumnton	6
Clara Immerwahr Haber Platz	6
Baumpatenschaften	7
Balance 55plus	7
AfA - Malwettbewerb	8
Ankündigung Bürgerversammlung	8
Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais	9
Aufruf zum Park(ing) Day 2021	9
Tag05 - Unsere Stimme für Inklusion ...	10
Veranstaltungen des Canisushauses und der Liebfrauengemeinde	11
Nehemia Initiative	11
Katholisches Familienzentrum Südstadt	12
Markerzeichnung Indianerbrunnen	12
PSK	13
VdK	13
Senfkorn	14
BGS Beitrittserklärung	15
Impressum mit Redaktionsschluss und nächste Ausgabe des RUDIs/	
Bankverbindungen BGS	15
Sonstige Termine	15

Bürgertreff der BGS



Liebe Südstädter/innen,

bei Redaktionsschluss waren Lockerungen der Corona-Verordnungen in Aussicht – was das konkret für die Möglichkeit bedeutet, unseren Bürgertreff stattfinden zu lassen, war aber noch nicht abzusehen.

Bitte informieren Sie sich über unsere homepage, Newsletter und facebook!

Der Vorstand

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	666 3411
Jugendsachbearbeiter	666 3424
oder	666 3428
Hotline KOD	133 3366
Polizeiposten Augartenstr. 59	35 27 00
Mo. und Fr. 7.30 - 16.00 Uhr	
Di. bis Do. 7.30 - 18.00 Uhr	
ADAC-Notruf	01802 22 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 03 00
Stadtwerke:	
Erdgas/Trinkwasser	599 35 34
nach 15.30 Uhr	599 12
Strom	599 4058 / 4045
Straßenbeleuchtung	599 4058 / 4266
nach 15.30 Uhr	599 13
Amt für Abfallwirtschaft:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
montags bis freitags 08.00-18.00 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Tel. Leitstelle)	Tel. 0621 38 000 812
Tierärztlicher Notdienst:	49 55 66

Zuschüsse der Stadt für die BGS in Gefahr

Die Stadt Karlsruhe gewährt der Bürgergesellschaft der Südstadt, wie auch den anderen Bürgervereinen, jährlich einen Zuschuss in Höhe von 750 €, dazu kommen Zuschüsse zu Veranstaltungen und zur Anmietung von Geschäftsräumen.

Jetzt erhielten wir ein Schreiben der Stadtverwaltung, in dem sie uns die Überweisung der 750 € für 2021 mitteilt, gleichzeitig für 2022 eine Kürzung oder gar Einstellung dieser Zuschüsse wegen der aktuellen und

herausfordernden Haushaltslage ankündigt.

Ohne diese Zuschüsse wäre in der Vergangenheit das Erscheinen des RUDI's, die Anmietung der Geschäftsstelle und ein Teil unserer Aktivitäten nicht zu finanzieren gewesen.

Die Bürger-Gesellschaft wie auch die anderen Bürgervereine sind Vermittler zwischen Stadtverwaltung und den Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Stadtteile und leisten

hierfür eine erhebliche Recherche- und Vermittlungstätigkeit. Ohne die Bürgervereine müssten hierfür städtische Beschäftigte diese Tätigkeiten übernehmen.

Wir appellieren an die Gemeinderäte, dies bei den anstehenden Haushaltsberatungen zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass die Bürgervereine für ihre Tätigkeit auch weiterhin die notwendige finanzielle Unterstützung erhalten!

MH/WV

Seriosität hat ein Gesicht

ERDAL'S Schlüsseldienst & Qualitätsschuhreparaturen



Nur 69 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung auch für Fahrzeugschlüssel mit Wegfahrsperre
- Fahrradschlösser
- Batteriewechsel
- Schmuckgravuren
- Fotokopien



www.erdals.de - mail@erdals.de

Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr





Verwahrloste Häuser in der Südstadt

– hier: Werderstraße 76 und 78

Nicht nur Kauf, Luxussanierung und damit Gentrifizierung sind Thema in der Südstadt - hoffentlich zumindest aufgehalten durch die Erhaltungssatzung, s. Artikel in diesem RUDI. Vielmehr sind auch Leerstand und Verwahrlosung von Häusern ein großes Problem. Ein besonders ungutes Beispiel für letzteres sind die Häuser 76 und 78 in der Werderstraße.

Seit Jahren wird auf die Missstände dort aufmerksam gemacht. Zuletzt waren wir vor zwei Jahren aktiv, nachdem Dachziegel auf den Bürgersteig gefallen waren und wir mehrfach wegen des hygienisch bedenklichen Zustands angesprochen wurden. Wir haben die zuständigen Ämter angeschrieben (Gesundheitsamt, Ordnungsamt, Bauordnungsamt). Von letzterem wurde uns mitgeteilt, dass das Dach von der Feuerwehr inspiziert worden und keine Gefahr im Verzug sei. Eine abschließende Klärung des Sachverhalts

konnte nicht erzielt werden: angeblich sei der Eigentümer nicht erreichbar.

Jetzt klagen die Bewohner in den anliegenden Wohnhäusern über massiven Befall von Schädlingen (Kakerlaken, Ratten) und über die große Menge an Taubenkot. Die Ämter sind erneut informiert.

Nach unserem Kenntnisstand werden die Mieten in den Häusern regelmäßig einkassiert, der Eigentümer muss im Grundbuch eingetragen sein, auch muss die Grundsteuer entrichtet werden, um nur einige Ansatzpunkte zu nennen. Dass es tatsächlich in unserer Republik nicht möglich sein soll, des Besitzers habhaft zu werden, um ihn für diese Zustände zur Verantwortung zu ziehen, entzieht sich unserer Vorstellungskraft. Wir erwarten daher eine zeitnahe Lösung im Interesse der Gesundheit der Bewohner, der Nachbarn und des ganzen Stadtteils!

MH

Soziale Erhaltungssatzung

Wir schrieben im letzten RUDI von den Beschlussvorlagen für die Gemeinderatssitzung am 23.3.2021 – der Termin lag nach dem Redaktionsschluss. Heute wissen wir, dass die Anträge mit großer Mehrheit angenommen wurden!

Alle Unterlagen zu diesem Beschluss finden Sie unter:

<https://web3.karlsruhe.de/Gemeinderat/ris/bi/to0040.php?ksinr=6176> (TOP 11), auch das Protokoll der Gemeinderatssitzung und das Abstimmungsergebnis sind dort nachzulesen.

Wir halten diese Entscheidung für einen großen Erfolg für die Bewohner*innen der Südstadt. Gleichzeitig wissen wir, dass dies nur ein – allerdings großer! - Schritt ist.

Wie geht es jetzt weiter?

Während der Gültigkeit des Aufstellungsbeschlusses zur Sozialen Erhaltungssatzung wird diese vorbereitet. Dazu gehört im ersten Schritt eine vertiefte Untersuchung, um den Nachweis negativer städtebaulicher Folgen durch die Verdrängung der Bevölkerung zu führen. Gleichzeitig wird der Standard der vorhandenen Wohnbebauung erhoben, um später die Genehmigungsfähigkeit von baulichen Maßnahmen zu beurteilen.

MH

Ist es Ihnen schon aufgefallen?

Unsere homepage ist neu gestaltet
in aktuellem Design und mit verbesserten Funktionen!
Neu ist auch die Bildergalerie mit Archiv,
in dem zu stöbern hoffentlich viel Spaß macht.

Besuchen Sie uns auf <https://www.bg-suedstadt.de/>

Über Rückmeldungen würden wir uns freuen!



Chaos beim Sperrmüll.

Mit ein bisschen mehr Rücksicht wäre Passanten wie den Mitarbeitenden des Amts für Abfallwirtschaft gleichermaßen geholfen





Baustelle Kreuzung Ettlinger – Rüppurrer Straße

Im Zeitraum vom 17. Mai 2021 bis Ende September (26.09) werden im Kreuzungsbereich Poststraße, Ettlinger Straße und Rüppurrer Straße diverse Bauarbeiten stattfinden. Die Stadtverwaltung hat der Bürger-Gesellschaft der Südstadt hierzu eine Präsentation zu den vorgesehenen Maßnahmen zukommen lassen. Diese kann auf unserer Homepage eingesehen werden.



Die Südstadt wird durch die Baumaßnahmen im obigen Kreuzungsbereich besonders tangiert. Zu den Maßnahmen gehören im Einzelnen: Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen sowie der Fernwärmeleitung, Gleis- und Weichenerneuerung mit Einbau einer Wasserbenetzungsanlage zur Reduzierung des Schienenlärms und die Leitungserneuerung für die Signalanlagen. Abschließend sollen Straßen- und Gehwegerneuerungen in der Ettlinger – sowie im Übergang zur Rüppurrer Straße erfolgen.

Während den Baumaßnahmen ist beabsichtigt, für den Individualverkehr Umleitungen einzurichten, die Buslinie 10 soll in dieser Zeit dagegen nicht betrieben werden. Nach Rücksprache mit Herrn Lochmann / VBK wird die Linie 10 erst in den Sommerferien eing-

stellt.

Dies ist ein Verlust der direkten ÖPNV-Verbindung vom Hauptbahnhof zur Innenstadt und eine erhebliche Benachteiligung für die im westlichen Teil der Südstadt wohnenden Bürgerinnen und Bürger.

Es stellt sich die Frage, warum bereits Randsteine und das Rasengleis in der Ettlinger Straße angelegt wurden, hätte es doch hier - in der Straßenmündung Am Stadtgarten - die Möglichkeit gegeben, bei Sperrung der Kreuzung Poststraße, Ettlinger-, Rüppurrer Straße die Linie 10 in beiden Richtungen fahren zu lassen. Bei gutem Willen wäre dies mit verhältnismäßig geringem Aufwand auch jetzt noch möglich!!

WV

Klimaforum/ Mobilitätswende

Am 24.3. und 29.4. 2021 fanden Auftakt- bzw. Abschlussveranstaltung des Klimaforums der Stadt Karlsruhe statt, wie in Zeiten von Corona notwendig als online-Veranstaltungen. Auf einem Conceptboard konnten Projektideen zu folgenden vier Handlungsfeldern entwickelt werden:

„Initiative zum Ausbau der Photovoltaik“, „Offensive zur energetischen Gebäudesanierung“, „Mobilitätswende“ und „Karlsruher Klimakampagne“

Die Ergebnisse finden Sie im Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe: <https://beteiligung.karlsruhe.de/content/bbv/details/105/?tab=2>

Zur Mobilitätswende gibt es einen Beitrag, den auch Bewohner der Südstadt mit erarbeitet haben: <https://beteiligung.karlsruhe.de/file/609548a38a2e0a1c00381052/>

Das Vorhaben zielt auf die Mobilität und Lebensqualität in der Südstadt. Dafür soll es eine Befragung und Partizipation von Anwohner*innen und Gewerbe geben. Für das Erleben und für erste Umsetzungsversuche sollen zeitweilig Parkplätze anderer Nutzung zugeführt werden, zum Beispiel in begrünte Flächen, in Aufenthaltsflächen mit Sitzbänken oder als Freifläche für diverse Nutzungen von Initiativen oder Kulturschaffenden. Auch Informationsangebote und Lastenradparkplätze/-leihstation sind denkbar.

Ich persönlich halte diese Initiative von Anwohnern der Marienstraße für unbedingt unterstützenswert. Die Reaktionen auf unsere Artikel in den letzten RUDIs haben uns gelehrt, dass das Interesse an Änderungen in der Nutzung des öffentlichen Raums groß ist.

Martina Hillesheimer

Bitte lesen Sie hierzu auch den Beitrag „**Aufruf zum Park(ing) Day 2021**“ auf Seite 9.

KÖGELE
Elektro · Gas · Wasser · Baublechner

Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de



Bleibendes schaffen in den Karlsruher Stadtteilen

Ausflüge für Schülerinnen und Schüler in Neureut. Eine barrierefreie Wohnung in Knielingen. Eine Sitzgelegenheit mit Sonnendach und einem Slalomtrainer für den Erwachsenenfitnessparcours in Grötzingen. Das ist nur ein kleines Schlaglicht auf die Einrichtungen, Aktivitäten und Hilfen, die durch Nachlässe und Stiftungen zugunsten der Stadt Karlsruhe möglich geworden sind. Unter dem Motto „Bleibendes schaffen für kommende Generationen“ hat die Stadt in letzter Zeit einiges unternommen, um das vielfältige finanzielle Engagement mit Nachlässen und Stiftungen sichtbar zu machen. Auf der städtischen Homepage werden unter „Testamentsspende“ viele Hilfen, die durch Nachlässe und (Zu-)stiftungen ermöglicht werden, aufgezeigt und auch in der StadtZeitung wird immer wieder über bestimmte Projekte und die spezielle Würdigungskultur berichtet. Zuletzt hat die Stadt in der vergangenen Adventszeit alle Gräber von Stiftungs- und Nachlassgebenden weihnachtlich geschmückt.

Da es unter den vielen Nachlass- und Stiftungsgebenden immer wieder Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich einem Stadtteil ganz besonders ver-



Petra Petermann, Juliane Wägerle, Ursula Voboril
(v.l.n.r.) Foto: Monika Müller-Gmelin

bunden gefühlt haben oder sogar ihre Zuwendungen nur einem bestimmten Stadtteil zufließen lassen möchten, lohnt sich auch ein Blick auf diese ortsgelunden Hilfen. Und auch wenn die Zuwendung nicht speziell an einen Stadtteil gebunden ist, sind es doch bestimmte Orte und Plätze, an denen

die Nachlass- und Stiftungsmittel ihre Wirkung entfalten. Aus diesem Grund soll in loser Folge in den stadtteilspezifischen Teilen der Bürgerhefte über die jeweiligen Projekte und Hilfen berichtet werden.

Dass Bürgerinnen und Bürger ihr Vermögen der Stadt Karlsruhe vererben, ist übrigens kein neues Phänomen und kommt regelmäßig vor. „Das ist eine regelrechte Institution in Karlsruhe“, erläutert Ursula Voboril vom Team Nachlässe und Stiftungen bei der Stadtkämmerei. Sie betont weiter, dass die Stadt keinesfalls automatisch erbe, sollte es keine Familienangehörigen geben. „Alle Nachlass- und Stiftungsgebenden haben sich Gedanken darüber gemacht, was sie nach ihrem Tod mit ihrem Vermögen bewirken können und wollen und haben dies in einem Testament festgehalten.“ Die Zuwendungsgebenden bräuchten immer wieder kreative Ideen ein, wie die konkrete Unterstützung gestaltet werden könne, ergänzt Petra Petermann, ebenfalls vom Team Nachlässe und Stiftungen. Sie freue sich immer wieder darüber, wie auch schon mit kleineren Beträgen vor Ort direkt jemandem geholfen werden könne.

Bei Fragen können Sie sich unter der Hotline 0721/133-2299 direkt an das Team Nachlässe und Stiftungen wenden.

Juliane Wägerle
Stadtkämmerei der Stadt Karlsruhe



Sitzgruppe mit Sonnendach (Foto: privat)



Entdecken Sie die Wirtschafts- und
Wissenschaftsstadt Karlsruhe unter
odm-ka.de



Sauberkeitspatenschaften in Karlsruhe

(KR) Aktuell sind 243 Patenschaften gemeldet, bestehend aus 8 Kindergärten, 5 Schulen, 9 Vereinen, 3 Gewerbebetrieben, 206 Privatpersonen, einer sozialen Einrichtung und 11 Privatinitiativen (Gruppen von circa 10 bis 40 Personen).

Bürgerinnen und Bürger, die ein bestimmtes Gebiet in Karlsruhe regelmäßig sauber halten möchten, können sich gerne als Sauberkeitspatin oder Sauberkeitspate beim Amt für Abfallwirtschaft (AfA) melden.



Bildnachweis: G. Berblinger

Der Fokus muss aber eindeutig auf dauerhaften Sauberkeitspatenschaften und nicht auf Einzelaktionen liegen. Hintergrund ist der, dass die Dreckweg-Wochen aufgrund der Coronapandemie in diesem Frühjahr 2021 leider nicht stattfinden konnten und das Amt für Abfallwirtschaft auch einzelne

Putzaktionen coronabedingt nicht mit Materialien unterstützen kann. Es soll daher vermieden werden, dass sich Bürgerinnen und Bürger für einzelne Putzaktionen beim AfA melden.

Die Patinnen und Paten sind während ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert. Das AfA unterstützt die Patinnen und Paten mit Arbeitsmaterialien (Abfallzangen, Karlsruher Drecksäcke) und holt den gesammelten Müll ab. Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, die Interesse an einer Patenschaft haben oder sich bereits regelmäßig engagieren, bittet das AfA, ihren Einsatz als Patenschaft zu melden. Das AfA freut sich über Bürgerinnen und Bürger, die als Patinnen und Paten regelmäßig für ein Stück Karlsruhe Verantwortung übernehmen möchten. Das vorbildliche Verhalten der Patinnen und Paten soll weitere Menschen ermutigen, ebenfalls zu einem sauberen Karlsruhe beizutragen. Weitere Informationen zu den Sauberkeitspatenschaften sind online verfügbar unter: www.karlsruhe.de/abfall

Dort unter „Sauberes Karlsruhe“ gibt es den Link zu => „Sauberkeitspatenschaften“

Hier befindet sich auch das Anmeldeformular.

Amt für Abfallwirtschaft

Brummtton in der Südstadt

Wir wurden angesprochen von einer Bewohnerin der Südstadt, die in ihrer Wohnung – und nur dort! – einen störenden Brummtton hört. Inzwischen wissen wir, dass dies nicht nur ihr so geht – darum die Frage an Sie alle: **Wer hört einen Brummtton in der Südstadt?** Und noch wichtiger: **Kennt jemand die Ursache für diesen Ton??**

Denn für diese Wahrnehmung niederfrequenter Töne oder Geräusche durch einzelne Personen gibt es immer eine reale physische Ursache, sie ist nur sehr oft sehr schwer zu finden.

2014 bereits war das Brummtton-Phänomen Stadtgespräch, damals in der Oststadt. (s. Artikel von ka-news, <https://www.ka-news.de/region/karlsruhe/Karlsruhe~/Raetselhafte-Geraeusche-in-Karlsruhe-Was-steckt-hinter-dem-Brumm-Geheimnis:art6066.1364503>)

In diesem Artikel ist das Phänomen auch sehr gut recherchiert und beschrieben)

MH

„Unser Clara Immerwahr Haberplatz soll sauber bleiben!“

Mit diesem Aufruf auf der Internet Plattform „nebenan.de“ versuchte Andreas Gold, Anwohner im Citypark, Helfer zu mobilisieren, um den Platz von Plastik, Zigarettenkippen und Abfall zu befreien.

Eine Helferin konnte gewonnen werden, die an einer früheren Aktion am Ostersonntag am See im Citypark unterstützt hat. Kippen unter den Sitzbänken und Baumscheiben wurden aufgesammelt. Mit einer Greifzange, die man vom Amt für Abfallwirtschaft zur Verfügung gestellt hat, und Handschuhen wurde Müll aus den Ritzen der Wege und den Grünflächen aufgelesen. 2 Plastiksäcke wurden zusammen getragen. (s. Bild)



Von den Lesern von NebenAn.de und von Passanten, die zuschauten, erhielten die Akteure Zuspruch. Ein Anwohner freute sich sehr und bedankte sich vom Balkon über diese erfolgreiche Aktion.

An Pfingsten soll diese Aktion wiederholt werden.



Baumpatenschaften und mehr

Solche kleinen Oasen sind auch in der Südstadt immer häufiger zu sehen. Im Beispielbild hat sich ein Anwohner dazu entschieden, eine „Baumpatenschaft plus“ (Bild: GBA) zu übernehmen und damit einen Beitrag zu leisten zur Lebensqualität in der Stadt.

Beschattung von Hausfassaden und Straßen verbessert – gerade in einer der wärmsten Städte Deutschlands von besonderer Bedeutung. Bäume bieten darüber hinaus wichtigen Lebensraum und Nahrung für viele Tierarten und verschönern das Stadtbild.



möglich (s. das Bild aus der Wilhelmstraße).

Es wäre schön, wenn sich noch viele Südstädter fänden, die einen so wichtigen Beitrag für das Wohlbefinden aller leisten wollen!

Mehr dazu finden Sie auf der homepage der Stadt Karlsruhe unter: <https://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/baumpatenschaften.de>

MH



Bäume übernehmen wichtige Funktionen in einer Stadt. Sie produzieren Sauerstoff und verbessern die Luftqualität, indem sie Feinstaub und CO2 binden. Zudem wird das Mikroklima durch ihre Verdunstungsleistung sowie die

Nicht nur reine Baumpatenschaften sind möglich: Wenn die Baumscheiben mit gepflegt werden, übernehmen Pat*innen eine „Baumpatenschaft plus“. Auch eine „Grünpatenschaft“ ist

Balance 55 plus

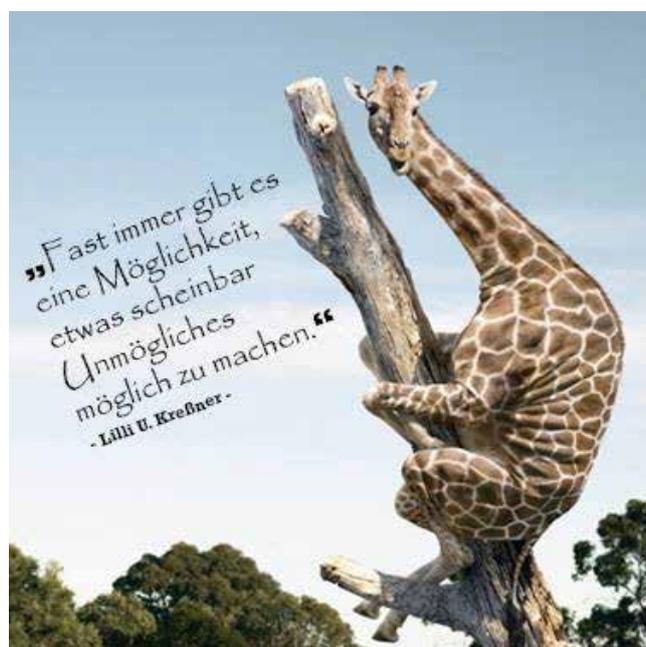
Das lange Warten hat vielleicht bald ein Ende!!

Sollte der Inzidenzwert stabil unter 100 sinken, dürfen wir uns mit bis zu 10 Personen im Freien treffen. Sollte dies der Fall sein, würde sich bei entsprechend schönem Wetter der Vorplatz des Bürgerzentrums oder die Wiese anbieten.

Sollte sich die Situation darüber hinaus weiter verbessern, können wir auch wieder die Innenräume nutzen.

Bei Redaktionsschluss waren leider weder der Inzidenzwert noch die Wetterlage sicher voraussagbar!

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell im Internet.



Die geplanten Termine, jeweils Freitag um 10 Uhr, sind:

04. und 18. Juni
02. , 16. und 30. Juli

Ich hoffe sehr, dass ich ab 04. Juni wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen kann und freue mich sehr auf Sie!

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



An die Pinsel, fertig, los!

Malwettbewerb des Amtes für Abfallwirtschaft

Du bist aus dem Stadtgebiet Karlsruhe, maximal zwölf Jahre alt und möchtest deine Kreativität unter Beweis stellen? Dann bist du beim diesjährigen Malwettbewerb des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) genau richtig! Das AfA sucht ab sofort Bilder zu den folgenden Themen: Abfalltrennung, Abfallvermeidung, Dreck-weg-Patinnen und -Paten, Müllabfuhr, Papierkorb, Straßenreinigung und Wertstoffstation.

Die 13 schönsten Bilder werden ausgezeichnet und im kommenden Jahr in einem Kalender veröffentlicht. Die kreativsten Köpfe erhalten ein Exemplar des Kalenders und einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro.

Du malst gerne mit Stiften, Wasserfarben oder hast Spaß am Erstellen von Collagen? Mach mit, denn alles ist erlaubt.

Bitte lege dein Bild im Querformat DIN A3 oder DIN A4 an und schreibe dei-

nen Namen, deine Adresse und dein Alter gut leserlich auf die Rückseite. Bitte sende dein selbst gefertigtes Kunstwerk bis zum 30. Juni 2021 per Post an: Amt für Abfallwirtschaft, Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe.

Eine neutrale Jury bewertet alle Einsendungen.

Die Teilnahmeeregeln sowie weitere Informationen gibt es unter www.karlsruhe.de/abfall.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Mach mit beim Malwettbewerb

des Amtes für Abfallwirtschaft für
Karlsruher Schulkinder bis zwölf Jahre

Geldpreise zu gewinnen

© Stadt Karlsruhe | Layout: Streeck | Bild: AfA

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft
Telefon: 0721 133-7005
Alle Infos zum Malwettbewerb gibt es unter: www.karlsruhe.de/abfall

**Freitag,
22.10.2021, 18 Uhr
Bürgerversammlung
im Südwerk!!!!**



Wir hoffen sehr, dass die Versammlung möglich sein wird...

Die Tagesordnung wird derzeit erstellt, wir halten Sie auf dem Laufenden





Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais

Das Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais zeigt vom 16. Mai bis zum 8. August 2021 die Ausstellung „Mari Parmissi - Unsere Geschichte“, eine Ausstellung des Verbandes Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg. Die Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte der Sinti und Roma seit der ersten schriftlichen Erwähnung ca. 475 v. Chr. Sie zeigt in ihrem ersten Teil die Entstehung und Ausbreitung des gesellschaftlichen Antiziganismus in den Bereichen Religion, Politik und Wissenschaft. In Reaktion darauf entwickelte die Minderheit Überlebensstrategien, die ihre Identität zum Teil bis in die Gegenwart prägen. Sie werden sichtbar in Bereichen wie Sicherheit, Wohnen, Beruf, Musik, Erzählkunst und Sprache. Die Ausstellung zeichnet auch nach, wie der religiöse und politische in einen biologisch-rassistischen Antiziganismus umschlug, der zum NS-Völkermord führte.

Der zweite Teil der Ausstellung stellt die Nachkriegsgeschichte von Sinti und Roma in den Mittelpunkt, von den Anfängen der Bürgerrechtsbewegung am 8. April 1971 in London bis in die Gegenwart. Den Schlusspunkt setzen der erste Staatsvertrag in Baden-Württemberg 2013 und die Errichtung der „Forschungsstelle Antiziganismus“ an



Lagerfriedhof Gurs im Jahr 2010

Foto: Helmut W. Kern (Stadtarchiv Karlsruhe 11_DigA_0027_44)

der Universität Heidelberg im Jahre 2017.

Ebenfalls im Stadtmuseum ist noch bis zum 3. Oktober 2021 die Ausstellung „Gurs 1940 – Die Deportation und Ermordung der südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“ der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz zu sehen. Sie wird in Karlsruhe um einen lokalen Teil zur Geschichte der Karlsruher Jüdinnen und Juden

sowie um Bilder von Schüler*innen der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik Agneshaus Karlsruhe ergänzt.

Der Eintritt in beide Ausstellungen ist frei, aktuelle Informationen zum Begleitprogramm und zu den Corona-Schutzmaßnahmen beim Museumsbesuch finden Sie unter: www.karlsruhe.de/stadtmuseum

Kulturamt Karlsruhe

Aufruf zum Park(ing) Day 2021

Einmal im Jahr, zum internationalen Park(ing) Day, werden öffentliche Parkplätze für einen Nachmittag zu kleinen, grünen Inseln mitten in der Stadt. Dort, wo sonst Auto hinter Auto parkt, entsteht Raum für Begegnung, Freizeit und Erholung – mit Pflanzen, Tischen, Stühlen, Decken, Kinderspielzeug, oder Verkaufs- und Infoständen. Wir haben es letztes Jahr in der Marienstraße ausprobiert und die Resonanz war durchweg positiv.

Bisher war der Park(ing) Day in Karlsruhe vor allem von Aktionen in der Oststadt geprägt. Als Bewohner*innen des charmantesten, lebendigsten und buntesten Stadtviertels von Karlsruhe können wir da natürlich nicht tatenlos zusehen. Für den Park(ing) Day dieses Jahr am Freitag, den 17. September, suchen wir noch Mitstreiter*innen, die Lust haben die Südstadt zum Leben zu erwecken. Viel Aufwand gehört

RUDI Ausgabe Mai 2021

nicht dazu, ein paar Decken und Zimmerpflanzen machen schon einen riesigen Unterschied. Darüber hinaus ist natürlich alles möglich; ob Flohmarktstand, künstlerische Aktionen, Musik, es bleibt euch überlassen. Zentrum der Aktion soll die Marienstraße sein.

Die Umgestaltung der Parkplätze sollte vorher beim Ordnungsamt beantragt werden. Damit das nicht jede/r Einzelne von euch selbst tun muss, würden wir das gerne im Namen aller interessierten Teilnehmer*innen tun. Es gilt natürlich: je mehr Leute mitmachen, desto mehr Parkplätze können wir beantragen. Falls ihr mitmachen wollt, schreibt uns bitte eine E-Mail an suedstadtfreunde@gmail.com, in der ihr folgende Angaben macht: Name, Wohnadresse (mit Anzahl der Personen in eurem Haushalt). Falls ihr schon eine Idee habt, wie ihr den Parkplatz bespielen wollt, könnt ihr das auch

schon schreiben. Wir halten euch über alles auf dem Laufenden.

Wir möchten den Park(ing) Day auch nutzen, um mit euch und anderen ins Gespräch zu kommen. Wie wir den öffentlichen Raum so nutzen können, dass alle mehr davon haben – egal ob mit oder ohne Auto.

Eure Südstadtfreund*innen

i.V. Felix Wagner und Jonas van der Straeten





Tag05 – Unsere Stimme für Inklusion in der Südstadt

Am 05.05. findet jedes Jahr der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Da 2021 kein gemeinsamer Protestmarsch in der Innenstadt möglich war, plante das KJH Südstadt kleine Aktionen im Grünstreifen, rund um das Gebäude. Neben einer Süßigkeitenschleuder, die vor allem Kinder anziehen sollte, gab es auch einen Rollstuhl Parcours, durch den interessierten Menschen selbst die Erfahrung machen konnten im Rollstuhl zu sitzen. Ein weiteres Highlight war in diesem Zusammenhang die neue Inklusionsschaukel auf dem Spielplatz, die direkt im Anschluss an den Rollstuhl Parcours zum gemeinsamen Schaukeln genutzt werden konnte.

Außerdem gab es noch einen Stand, an dem die Besucher*innen die Möglichkeit hatten mit einem Quiz ihr Wissen über Inklusion zu testen und bei einer Partie InklusMemo, einem Memory mit besonderen Motiven, ins Gespräch über Inklusion zu kommen. Sowohl Mitarbeiter*innen des KJH Südstadt als auch einzelne Besucher*innen der Einrichtung mit und ohne Beeinträchtigung, haben die verschiedenen Stationen betreut, um mit anderen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



in Kontakt zu kommen und dabei auf die Situation von Menschen mit Beeinträchtigung aufmerksam zu machen. Damit die ganze Aktion sichtbar wurde, wurden bunte Banner und Plakate mit Statements rund um das KJH Südstadt aufgehängt. Diese wurden zuvor gemeinsam mit einzelnen Besucher*innen gestaltet.

Neben den Angeboten vor Ort, wurde auch online auf der Instagram Seite

des KJH Südstadt (kjh-suedstadt) auf den Tag 05 aufmerksam gemacht. Auch hier gab es zunächst ein Quiz zur Einstimmung auf den Tag. Im weiteren Verlauf wurde ein Video mit kurzen Interviewsequenzen von Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung hoch-

geladen, in denen nochmals Themen wie Behinderung, Barrierefreiheit und Verbesserungswünsche für Karlsruhe thematisiert wurden.

Michelle Schröder





Digitale Kirchenführung der Liebfrauenkirche

Zum Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021 wurde ein Video erstellt. Da zur Zeit noch nicht absehbar ist, was im September möglich ist, können Sie ab sofort unter <https://www.youtube.com/watch?v=rL1LaeLWbIU> die Liebfrauenkirche kennen lernen.



Die Kirche Unserer Lieben Frau wurde durch das Engagement von Katholiken im Stadtteil als zweite katholische Kirche in Karlsruhe 1890/91 erbaut. In der neugotischen Hallenkirche feierte

man am 8. Dezember 1891 die ersten Gottesdienste.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Liebfrauenkirche am Pfingstsonntag 1944 teilweise zerstört. Nach dem Wiederaufbau und nach zwei Renovierungen ergeben alte und neue Kunstwerke eine interessante Kombination. So beeindruckt neugotische Holzskulpturen - wie das Missionskreuz und die Herz-Jesu-Collage - und aus neuerer Zeit das Chorfenster und die Deckenausmalung mit Begebenheiten aus dem Alten und Neuen Testament.

Auch ein Besuch in der täglich geöffneten Kirche - Augartenstr. 50 - lohnt sich.

1. Platz beim Umweltpreis erreicht

Ein Indianer kennt

kein Plastik



Beim Umweltpreis 2020 der Erzdiözese Freiburg erhielt das Gemeinde-Team Unserer Lieben Frau mit seiner Plastikfasten-Aktion „Ein Indianer kennt kein Plastik“ den 1. Platz unter 33 eingereichten Aktionen.

Aus der Begründung des Weihbischofs Dr. Peter Birkhofer:

„Die Fastenaktion ‚Ein Indianer kennt kein Plastik‘ hat mit ihrer klaren Fokussierung, der Vielfalt und der Qualität der einzelnen Aktionen, ihrer breiten Beteiligung und vor allem aber auch mit ihrer geistlichen Dimension die Jury überzeugt...“

Bemerkenswert ist aber auch, dass über 19 Partner/-innen und Sponsoren für die Aktion gefunden werden konnten...“

Herzlichen Glückwunsch!

Altpapiersammlung durch den Canisiushausverein



und gut sichtbar an den Straßenrand.

Zum 257. Mal seit 1988 sammeln wir das Altpapier in den Straßen der Südstadt am 31. Juli 2021.

Bitte helfen Sie uns weiterhin, indem Sie Ihr Altpapier unserer Aktion zur Verfügung stellen und somit unser Canisiushaus mit Kindergarten und Familienzentrum unterstützen.

Das Altpapier-team des Canisiushausvereins



Am **05. Juni 2021** sammelt das Cani-Altpapierteam zum 256. Mal Altpapier!

Stellen Sie bitte Ihr Altpapier Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Karton) bis 9.00 Uhr ohne Plastikverpackung

RUDI Ausgabe Mai 2021



Wir machen mit bei www.kauft-lokal.de

So einfach können Sie uns unterstützen:

- 1.) Laden Sie die -app von www.kauft-lokal.de herunter
 - 2.) Dokumentieren Sie Ihre Einkäufe gratis über die App
 - 3.) Der Laden, bei dem Sie eingekauft haben, spendet an uns
- So hilft lokal einkaufen uns allen.

Angebote & Veranstaltungen

Unsere Angebote finden aktuell nur eingeschränkt statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, sonntags - Nähere Infos auf der Website: www.mosaik-karlsruhe.de
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe

<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>

Ansprechpartner:

Rudi Toppel,
mobil: 0157 33244086,
email: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com
Gerhard Hauser,
mobil: 0160 90810803,
email: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com

- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Ansprechpartnerin: Daniela Burkard, Tel. 0721 91434744
- **Micha Initiative**, mit umfassender Gerechtigkeit die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen verwirklichen – mehr Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>

Informationen

Veranstaltungsort: Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Vorstellung katholisches Familienzentrum Südstadt

Familienzentren entwickeln und etablieren sich seit einigen Jahren mehr und mehr in Städten und Kommunen, so auch hier in Karlsruhe. Eng verbunden mit den katholischen Kindertageseinrichtungen und unseren Kirchengemeinden nehmen wir die gemeinsame Verantwortung wahr, Eltern in ihrer Aufgabe der Erziehung und Betreuung begleitend und beratend zur Seite zu stehen. Das Familienzentrum Südstadt arbeitet im Verbund der drei Kindertagesstätten:

Kita Canisiushaus, Kita St. Stephan und Kita Unsere Liebe Frau.

Seit diesem Februar hat Nora Arlitt die Leitung des katholischen Familienzentrums Südstadt übernommen. Da sie selbst einige Jahre in der Südstadt gelebt



hat, fühlt sie sich diesem Stadtteil verbunden und freut sich auf neue Begegnungen und die Arbeit im Familienzentrum. Gerade in der Zeit der Pandemie sollten die Unterstützungsbedarfe der Familien mehr in den Vordergrund rücken. Das Familienzentrum hat sich zur Aufgabe gemacht, diese zu erkennen und individuelle Unterstützung anzubieten, auch in Vernetzung und

Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Stadtteil.



Angebote im Familienzentrum Südstadt

- **Allgemeine Sprechstunde:** montags von 10.00 bis 13.00 Uhr, während der Pandemie bitte vorher Termin vereinbaren; 1:1 Beratung zu allen Themen des Familienalltags, z.B. auch Unterstützung bei der Antragsstellung (KiTa-Gebühren).

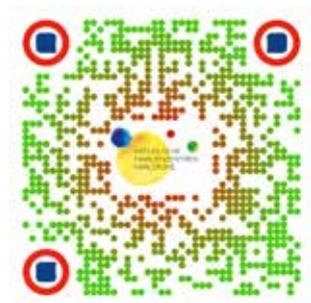
- **Sprechstunde „KiTa-Einstieg“:** Beratung rund um das Thema KiTa-Platz sowie weiterer Betreuungsmöglichkeiten; während der Pandemie telefonische Beratung möglich. Termine können über brueckenbauen@allerheiligen-ka.de oder unter 0177/2881128 vereinbart werden.

- Sie möchten sich gerne ehrenamtlich bei uns **engagieren** und Familien unterstützen? Dann wenden Sie sich gerne jederzeit an mich. Ich freue mich über Ihr Interesse und auf Ihre tatkräftige Unterstützung!

• **Möglichkeiten des Austausches,** z.B. durch einen Spaziergang „Zeigt mir Euren Stadtteil!“ Wer möchte mir, während eines Spaziergangs seine Lieblingsorte in der Südstadt zu zeigen? Dies ist eine gute Möglichkeit, sich während dieser besonderen Zeit zu treffen, die Südstadt zusammen zu erkunden und sich zu unterhalten.

Wenn Sie Fragen zum Thema Familienzentrum haben, Anregungen, Sorgen oder Wünsche - kommen Sie gerne auf mich zu:

Familienzentrum Südstadt
 Leitung: Nora Arlitt
 Augartenstraße 51, 76137 Karlsruhe
 0157/50630916
familienzentrum-suedstadt@allerheiligen-ka.de
www.katholische-familienzentren-karlsruhe.de



Markerzeichnung von Tom Boller, "Indianerbrunnen", 42 x 29,7 cm

**AUFTRAGSZEICHNUNGEN
& ZEICHENKURSE**

tom boller LADENATELIER
 Werderplatz 30 | 76137 KA
www.tomboller.de
 fon: 0179.40 83 41 6



KINDERSPORT

Trainingsbetrieb unter den Bedingungen der Bundes-Notbremse

Am 24. April ist in Karlsruhe die „Bundes-Notbremse“ in Kraft getreten. Sie gilt ab einer 7-Tage-Inzidenz von über 100, gewährt jedoch unter strengen Auflagen die Organisation des Sportbetriebs für Kinder. So dürfen die einzelnen Trainingsgruppen maximal fünf Teilnehmende umfassen. Der Sport muss kontaktlos bleiben und darf lediglich auf den Außenanlagen stattfinden. Außerdem benötigen sämtliche Übungsleiter*innen einen aktuellen negativen Corona-Test.

Trotz schwieriger Bedingungen haben einige Abteilungen beim PSK bereits unmittelbar in den folgenden Tagen den Restart gewagt. Schon seit 29. April macht die Kindersport-Abteilung ein gemeinsames Angebot der KINDERSPORTSCHULEaktiv und der Ballschule Heidelberg. Auch der Jugendfußball war bereits im April wieder zurück auf dem Platz. In der ersten Mai-Woche sind die Abteilungen Leichtathletik und Judo hinzugekommen. Weitere Abteilungen und Angebote bereiten sich ebenfalls auf den Neustart vor.

Die Anmeldung für die jeweiligen Trainings läuft über digitale Buchungsportale auf der PSK-Homepage oder direkt über die jeweiligen Übungsleiter*innen. So werden eine Coronagerechte Organisation und die klare

Zuordnung der Teilnehmenden in die einzelnen Klein-Trainingsgruppen gewährleistet. Übungsleiter*innen haben die Möglichkeit, sich vor ihren jeweiligen Trainings einem Schnelltest unter medizinischer Aufsicht im PSK-Testzentrum zu unterziehen. Das Ergebnis ist wenige Minuten später verfügbar und erfüllt sämtliche gesetzlichen Anforderungen.

Auch wenn man, wie in sämtlichen anderen Lebensbereichen, noch lange nicht von Normalität sprechen kann - mit den ergriffenen Maßnahmen ist es beim PSK zügig gelungen, den Sportbetrieb überhaupt erst wieder zu ermöglichen und den Kindern dringend notwendige Bewegungsangebote zu machen. Die Organisation ist so angelegt, dass auf eine Lockerung angesichts stabiler Inzidenzen von unter 100 schnell reagiert werden kann. Die Kapazitäten der einzelnen Trainingsgruppen werden dann unmittelbar erhöht. Umgekehrt machen die eingerichteten Strukturen und Abläufe jederzeit einen sofortigen Wechsel zurück zum Sport unter den Beschränkungen der Bundes-Notbremse möglich.

Aber auch Sportbegeisterte ab 14 Jahren werden weiterhin im Angebot des PSK fündig. Nach wie vor erscheinen auf dem vereinseigenen YouTube-Channel regelmäßig Workouts und Übungen, die sich bei gutem Wetter auch wunderbar draußen umsetzen lassen.



SOMMER FITNESS- & GESUNDHEITSKURSE

Am 05. Juli 2021 starten unsere Sommer Fitness- und Gesundheitskurse.

Die Kurs-Übersicht sowie eine Online-Anmeldefunktion finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Fitness & Gesundheit“.

Blieben Sie fit und seien Sie dabei!



Post Südstadt Karlsruhe e.V.
Ettlinger Allee 9 · 76199 Karlsruhe
0721 / 88 74 44
www.online-psk.de

SOZIALVERBAND

VdK

Info Tel. 31506

ORTSVERBAND KARLSRUHE - SÜDSTADT

1947 - seit 74 Jahren - 2021

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK

Aufgrund der amtl. Vorgaben können wir uns bis auf weiteres nicht persönlich treffen

Bleiben Sie gesund und Zuversichtlich

← Unsere Berater sind telefonisch erreichbar bei Fragen zum Sozialrechtsschutz →

SRG Karlsruhe Tel. 0721-932790

Email: srg-karlsruhe@vdk.de

VdK Ortsverband Südstadt

Email: w.e.becker@vdk.de
Tel. 0721-31506





ELEKTRO-HAUSGERÄTE-SERVICE
FON 0180 - 1000 671

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-VERKAUF
FON 0721 - 93 22 80

Haaknecht SIEMENS LIEBHERR
 Saeco BOSCH AEG Miele

SENFKORN Offene
 Laden-
 Evangelische Ladenkirche kirchentüre

immer, wenn möglich
Di 16-18 Uhr
Mi 10-12 + 16-18 Uhr
Do 17 Uhr
 zum Kerzen Anzünden und zum
 seelsorglichen Gespräch.
 Beratung und Coaching auch
 telefonisch 0721 3290370

ELEKTRO REICHERT GmbH

FACHBETRIEB FÜR
 STARK- UND SCHWACH-
 STROMANLAGEN

Werderplatz 25, 76137 Karlsruhe
 Tel. 0721 / 38 84 43, Fax 0721 / 38 84 42

**Donnerstags zünden wir weiterhin,
 wenn möglich, in der Ladenkirche
 um 17 Uhr Hoffnungs-Kerzen an,**
 eine für alle im Citypark,
 eine für alle Menschen auf der Welt,
 eine für Frieden, Gerechtigkeit und Be-
 wahrung unser Umwelt und auch eine
 gegen unsere Ängste, damit wir zuver-
 sichtlich bleiben und für alle, die krank
 sind und für die, die sie pflegen

PlaymobilBibelGeschichten
 im Schaufenster in der Anna-Lauter-
 Str. 13, ein beliebtes Ziel für Familien-
 Spaziergänge

ElternCafé to go:
 sobald wieder möglich mittwochs auf
 dem Semi-Spielplatz

SENFKoRN-Ladenkirche.de

Aktuelle Termine und neue Infos
 SENFKoRN Ev. Ladenkirche
 Anna-Lauter-Straße 13, 0721 3290370
 zentrale@senfkorn-ladenkirche.de



Mit Sicherheit gut gepflegt....

Ihr Pflegedienst
 Uwe Barthel

Sie als Mensch stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit
 Unser Pflegedienst bietet allen Betroffenen ein Höchstmaß an qualifizierter
 Pflege und Betreuung, dort wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Hause.
Wir bieten Ihnen in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt:

- Medizinische Behandlungspflege
- Allgemeine Kranken- und Seniorenpflege
- Medizinische Versorgung bei Schwerstpflegebedürftigkeit

außerdem helfen wir Ihnen bei der

- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von ergänzenden Hilfen (Essen auf Rädern etc.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamenten - Service
- Beantragung der Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Zu einer Terminabsprache rufen Sie uns bitte an oder kommen Sie einfach
 bei uns vorbei.
 Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie und planen gemeinsam den Weg,
 der Ihnen oder Ihren Angehörigen eine **kontinuierliche Pflege und Be-
 treuung** gewährleistet, **die rundherum Sicherheit** bietet.

Ihr Pflegedienst
 Uwe Barthel
 Wilhelmstr. 4a, 76137 Karlsruhe
 Telefon 0721 / 84 673 • Telefax 0721 / 98 50 504



Laden 3
Naturkost und Naturwaren
Werderstraße 43
76137 Karlsruhe
0721/ 38 81 71

[ECHT BIO.]
www.echt-bio.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
Geschäftsstelle:
Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585
Internet: www.bg-suedstadt.de
Sprechzeiten Montags von 17-19 Uhr
Verantwortlich iSdP:
Martina Hillesheimer, info@bg-suedstadt.de

Layout, Grafik,
Redaktion, **Inserate:**
Ulrike Randi, rudi@zielosko.de
Tel. 07806 210 98 16

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Herstellung: **Druckhaus Karlsruhe**
Garantierte Auflage: **10.700 Exemplare**
Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos
Erscheinungstag: jeweils der letzte Donnerstag in diesen Monaten

Nächste Ausgabe: 29.07.2021
Redaktionsschluss: 15.07.2021

Bankverbindungen:
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70
BIC: KARSDE66XX
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
BIC: GENODE61KA1

	Beitrittserklärung Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe Die Satzung der BGS erkenne/n ich/wir an.	Interne Vermerke: Mitgl.Nr: _____ Beitrag: _____ Eintritt: _____ EDV erl.: _____
--	---	---

Einzelmitgliedschaft 12 Euro im Jahr	Familienmitgliedschaft 18 Euro
Name: _____	Ehe-/Lebenspartner Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsdatum: _____
Adresse: _____	

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Namen im RUDI, der Stadtteilzeitschrift des Vereins, unter der Rubrik "Neue Mitglieder" veröffentlicht werden.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.bg-suedstadt.de

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE76ZZZ00000677795**
Mandatsreferenz **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e.V. meine/unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)
Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben!

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe

Sonstige Termine

MONTAG

AWO-Südstadt Treffpunkt für Jedermann
Montag, Mittwoch und Donnerstag von
14 - 18 Uhr, Tagesstätte Wilhelmstr. 47

MITTWOCH

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
jeden 1. Mittwoch im Monat Bügertreff für Mitglieder und Nichtmitglieder, Ort s. Seite 2
VdK-Südstadt, am vierten Mittwoch im Monat,
17.00 Uhr, Treff im Wirtshaus „Wolfbräu“, Werderstr. 51

DONNERSTAG

ESG-Frankonia, www.esgfrankonia.de
Grundschule Südstadt-Ost am Wasserturm.
Für Ältere, Junggebliebene: ganzjährig Gymnastik. Er + Sie 19.00 - 20.00 Uhr, außer in den Schulferien. Einblick durch Schnupperstunden, gute Parkmöglichkeiten, Auskunft Tel. 82 65 38

FREITAG

Orgelclub Karlsruhe e.V., Clubabend im Clubraum, Daimlerstr. 37, jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr



Donnerstag ist Scheck-in-Tag!



Nur am Donnerstag

Da gibt es in unserem Backshop
ofenfrische Brötchen für nur

Stück,
Höchstabgabe pro
Haushalt 30 Stück

0.11



Nur am Donnerstag

Salatmischung nach Saison
(100 g = € 0,50)

Mindestgewicht je
Beutel 200 g,
Höchstabgabe pro
Haushalt 5 Beutel

1.00



Nur am Donnerstag

Da gibt es gebackenen Fleischkäse
am Stück

100 g,
Höchstabgabe pro
Haushalt 1 kg

0.49

Das Schönste:
Bei einem Einkauf ab 75
Euro* erhalten Sie einen
Einkaufs-Gutschein über

Nur am
Donnerstag
5.-

*ausgenommen Tchiboartikel,
Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren
und Pfand.
Keine Barauszahlung möglich.

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Nur in teilnehmenden Märkten. Irrtum vorbehalten. Alle Preise sind in Euro angegeben.
Herausgeber: Scheck-In Einkaufs-Center Achern GmbH, Fautenbacher Str. 25, 77855 Achern

SCHECK-IN**C**ENTER®

Karlsruhe 76137 Am Mendelssohnplatz, Rüppurrer Straße 1,
Tel. 0721 35258-0, Linie 2, S1, S11 und S4 bis Haltestelle Rüppurrer Tor.
Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 7.00 – 22.00 Uhr
Durlach 76227 Marstallstr. 18, Tel. 0721 49029-0,
Linie 1 und 8 Haltestelle Schlossplatz.
Unsere Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8.00 – 22.00 Uhr
Email: info@scheck-in-center.de



Weil unsere Zukunft wichtig ist:

Jedes Mal ein neuer Baum ...

... helfen Sie mit!



Helfen Sie mit, unsere regionale Natur zu erhalten.

Wir pflanzen jeweils einen Baum

- 🌿 für jede Kontoeröffnung zur Geburt
- 🌿 für zehn Gewinnspare oder GewinnsparenPlus
- 🌿 für eine Nachhaltigkeitsvariante bei VermögenPlus

in den Rheinauen in Eggenstein und Linkenheim.

Telefon: 0721 9350-0
volksbank-karlsruhe.de



VOLKSBANK
KARLSRUHE